

PRESSEMAPPE

HÖLLENANGST

von Johann Nepomuk Nestroy



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



www.lastkrafttheater.com

HÖLLENANGST - DER LASTKRAFTTHEATER -TRUCK LIEFERT DAS LACHEN VOR DIE HAUSTÜRE!

Der Theater-LKW ist zurück! Denn Frühsommerzeit ist und bleibt Lastkrafttheaterzeit: So kommt auch heuer wieder das LASTKRAFTTHEATER zum Publikum und hat mit dem einzigartigen Lachschlager HÖLLENANGST von JOHANN NEPOMUK NESTROY eines der bekanntesten Stücke des österreichischen Autors im Gepäck. Dank dem LAND NIEDERÖSTERREICH, der ARGE LOGCOM, der Fachgruppe für das Güterbeförderungsgewerbe der WKNÖ, sowie der AK NIEDERÖSTERREICH ist der Theaterbesuch für das Publikum GRATIS. Die Initiatoren MAX MAYERHOFER und DAVID CZIFER freuen sich, dass heuer das Team auf der Bühne wieder sechs SchauspielerInnen zählt. Für die Regie des großartigen Spektakels konnte erneut die Theatermacherin und Intendantin von *Shakespeare in Mödling*, NICOLE FENDESACK gewonnen werden. Lassen Sie sich diese Komödie nicht entgehen! Schauen Sie sich das an!

Das LASTKRAFTTHEATER ist ein Erlebnis für jedermann: Die Initiatoren MAX MAYERHOFER und DAVID CZIFER freuen sich besonders, dass das Land Niederösterreich dem Projekt Lastkrafttheater den Niederösterreichischen Kulturpreis 2019 verliehen hat: Beste Unterhaltung und gute Laune sind bei dem preisgekrönten Spektakel auf dem LKW garantiert. Das Theater kommt 2021 über 20mal zu den Menschen und entführt die Zuseher aus ihrem Alltag in die magische Welt des Theaters.

In unserer hektischen Welt wird gerne auf das Innehalten vergessen: Der LKW parkt sich ein, Sitzgelegenheiten werden aufgestellt und das Theater entsteht plötzlich: Mit dem LKW des Sankt Pöltner Transportunternehmers KARL GRUBER rollt das wohl spontanste Volksfest durchs Land. Seit der Gründung 2013 hat Lastkrafttheater bereits 170 Vorstellungen für weit über 25 000 Besucher gespielt. Schon jetzt darf sich das Publikum auf das Spektakel HÖLLENANGST freuen.

Auf der Flucht nach einem nächtlichen Stelldichein mit seiner Geliebten Adele steigt der junge Obrichter von Thurming bei der verarmten Schusterfamilie Pfrim ein und wird von Wendelin, dem mit seinem Schicksal hadernden Sohn des Hauses, für den leibhaftigen Teufel gehalten. Als von Thurming Wendelin für einen rettenden Kleidertausch reichlich Entlohnung verspricht, geht dieser einen Pakt mit dem vermeintlichen Teufel ein. In der festen Überzeugung, diesen fortan an seiner Seite zu haben, wird Wendelin von nun an von „Höllenangst“ getrieben, und die Verwicklungen nehmen ihren Lauf. Verbrechen aus der Vergangenheit, Missetaten hoher Amtspersonen, politische Rivalitäten und geheimnisvolle nächtliche Handlungen sind die Ingredienzien von Nestroys rasanter dunkler Komödie. 1849 uraufgeführt, sind in dieser politischen Posse die Zeichen der Zeit weit deutlicher sichtbar als in den meisten anderen Stücken, die Nestroy nach der Revolution 1848 auf die Bühne gebracht hat.

So werden Verwechslungen zum Amusement des Publikums immer turbulenter, die Charaktere verstricken sich in Widersprüche und der Spaß ist perfekt! Was ist „gut“ und was ist „böse“? Dem Bösen wird auf den Grund gegangen und das Gute siegt letztendlich! Auch heuer wird es wieder Live-Musik geben: Wir garantieren ein unterhaltsames und spritziges Theatererlebnis voller Spaß und Musik!

Dank der Initiatoren, der Kulturabteilung des LANDES NIEDERÖSTERREICH, vieler Sponsoren aus der Wirtschaft, der ARBEITERKAMMER NÖ, aber vor allem der ARGE LOG COM "FRIENDS ON THE ROAD" und der Fachgruppe für das Güterbeförderungsgewerbe der WIRTSCHAFTSKAMMER NÖ ist es möglich, den Besuchern dieses kulturelle Vergnügen KOSTENLOS zu ermöglichen!

PRESSETEXT 2

Das Lastkrafttheater bringt mit seiner einzigartigen Bühne das Lachen in die Gemeinden Österreichs: Der Zauber der Komödie findet vor der eigenen Haustüre statt und erlaubt dem Publikum, aus dem Alltag zu entfliehen und in seiner Heimatgemeinde Volkstheater im besten Sinne zu erleben. Auch heuer wird der LKW, von Frächter Karl Gruber mit sicherer Hand gelenkt, mehr als 6000 Kilometer zurücklegen und mit HÖLLENANGST, der zwerchfellerschütternden Komödie mit viel Musik von JOHANN NEPOMUK NESTROY durch die Lande ziehen.

Durch dieses Konzept, das österreichweit seinesgleichen sucht, ist das Lastkrafttheater das CO₂-ärmste Theater überhaupt, da die Besucher keine weiten Entfernungen zurücklegen müssen, sondern Kultur direkt auf dem Hauptplatz ihrer Heimatgemeinde genießen können. Das Lachen und die Komödie kommen in die gewohnte Umgebung der Menschen und damit direkt in ihr Herz. Der LKW wird so zum kulturellen Nahversorger und für die Besucher ist das einzigartige Spektakel, das bereits mit der Ankunft des LKWs beginnt, vollkommen GRATIS.

Lastkrafttheater bedeutet aber auch, unterschiedlichste Menschen zusammen zu bringen und Orte der gesellschaftlichen Begegnung zu schaffen: Beim Besuch des Lastkrafttheater-Trucks soll das Publikum bewusst entschleunigen, Menschen sollen zusammenkommen und miteinander sprechen. Das Lastkrafttheater bietet also auch eine Plattform, auf der gesellschaftlicher Austausch stattfindet.

Besonders freut die beiden Initiatoren des Lastkrafttheaters, dass sie heuer mit Johann Nepomuk Nestroy den König der österreichischen Komödie im Gepäck haben, der wie kein anderer für Unterhaltung und gute Laune steht. Nestroys wunderbare Verwechslungen, die Sie in eine andere Welt entführen, sowie die einzigartige Sprache befeuern das Komödienkarussell, das wir Ihnen in die Region bringen.

Erleben Sie das Spektakel, erfreuen Sie sich an regionalen Schmankerln und nehmen Sie am spontansten Volksfest Österreichs teil- Direkt vor Ihre Haustüre geliefert!

Treten Sie näher, treten Sie ein, lassen Sie sich vom Lastkrafttheater einen wunderbaren Abend bereiten und erleben Sie den urkomischen Lachschlager garniert mit Musik!

Wir freuen uns auf Sie!

DIE IDEE LASTKRAFTTHEATER

In einer Zeit, in der das Staunen mehr und mehr verloren geht, ist die ganze Gesellschaft gefordert, das - wie es ein ehemalige Bundeskanzler nannte - „Gesudere“ zu minimieren und das Staunen zu den Menschen zu bringen.

Denn die Fähigkeit zu staunen ist für Innovation und einen glücklichen Lebensweg ebenso wichtig wie der Erwerb von Fertigkeiten, die im Berufsleben gefragt sind. Die Österreicherinnen und Österreicher sind zu Recht stolz auf ihr kulturelles Erbe und auf die Errungenschaften der heimischen Kulturlandschaft. Dennoch wird Kultur oft als Schranke wahrgenommen, denken wir zum Beispiel an die Salzburger Festspiele, deren Besuch sich nicht jeder leisten kann.

Durch unsere achtjährige Arbeit mit dem LASTKRAFTTHEATER erleben wir die Wichtigkeit eines kulturellen, barrierefreien Treffpunkts im öffentlichen Raum, zu dem jeder eingeladen ist; in dem das Publikum mit den Mitteln des Theaters zum Lachen, zum Nachdenken und zum Staunen gebracht wird. Theater hilft beim Staunen und fungiert auch noch als Brücke zur Überwindung der drohenden Spaltung unserer Gesellschaft.

Facebook, Twitter und Snapchat: Es ist vor allem eine digitale Spaltung! Noch nie gab es derart unterschiedliche Zukunftsvorstellungen.

Mehrheitlich jüngere Menschen sehen die rasante technologische Veränderung positiv und erkennen die außergewöhnlichen Chancen. Sie wollen die Gunst der Stunde und die exponentielle Geschwindigkeit der digitalen Revolution im Berufs- und Privatleben nutzen. Auf der anderen Seite stehen jene, die über diese Veränderung nur am Rande informiert sind oder sie sogar ignorieren. Ihr Wunschgedanke ist Stillstand.

Dieses Gefühl ist fallweise verständlich, für die gesellschaftliche Entwicklung ist das Spannungsverhältnis der angesprochenen Gruppen allerdings gefährlich. Es gibt zwei Vorstellungen von Zukunft, deren großer Unterschied jegliche Kommunikation zwischen den beiden Lagern stoppt. Denn bei Wahlen prallen diese Zukunftsbilder plötzlich frontal aufeinander. Diese Polarität sah man bei Brexit, bei der Trump-Wahl und generell in unserer Gesellschaft.

Bevor noch mehr Menschen in ihren jeweiligen Filtern oder sogenannten Blasen verschwinden und nur noch Meinungen hören, welche den eigenen Vorstellungen entsprechen, ist unsere Kultur gefragt; wie wir mit einander umgehen, wie wir einander zuhören und wie wir einen Ort schaffen, an dem alle Menschen zusammen kommen um hoffentlich wieder einmal ein bisschen zu staunen.

Das große Ziel des Vereins Lastkrafttheater war und ist es, Orte der Begegnung zu schaffen und unterschiedlichste Menschen zueinander zu bringen.

FACTS & FIGURES

Tourneetheaterproduktion:	HÖLLENANGST von JOHANN NEPOMUK NESTROY
Dauer:	80 Minuten
Termine:	April 2021 bis Juli 2021 in Ostösterreich
Bühne:	1 Lastwagen der Arge LogCom <i>Friends on the Road</i> in diversen Gemeinden
Darsteller:	DAVID CZIFER MAX MAYERHOFER EVA-CHRISTINA BINDER CLAUDIA MAROLD BETTINA SORIAT CLEMENS FRÖSCHL
Technik:	TOM BARCAL GEORG ROPPATSCH
Regie:	NICOLE FENDESACK
Finanzierung:	Land Niederösterreich, Arge Log Com, Fachgruppe Güterbeförderungsgewerbe der WIRTSCHAFTSKAMMER NÖ, ARBEITERKAMMER NÖ und diverse Sponsoren

Die Aufführungen sind für das Publikum vor Ort **KOSTENLOS**. Elektrizität, Toiletten, Sitzplätze und Gastronomie werden vor Ort bereitgestellt.

KONTAKT:

LASTKRAFTTHEATER

MAX MAYERHOFER: 0043 / 699 111 27 543

DAVID CZIFER: 0043/ 676 694 76 25

info@lastkrafttheater.com

www.lastkrafttheater.com

Die Arbeitsgemeinschaft LogCom wurde als eine Initiative der Wirtschaftskammer gegründet: Ohne LKW ist unser gewohntes Leben nicht vorstellbar. Auch der Wirtschaftskreislauf würde ohne LKW nicht funktionieren.

Denn insgesamt rund 16.000 österreichische Transporteure und Kleintransporteure garantieren mit rund 70.000 österreichischen Arbeitsplätzen schadstoffarmen und effizienten Transport der Güter Ihres täglichen Bedarfs – bei jedem Wetter!

Der LKW bringt was wir alle täglich brauchen - LKW Friends on the Road.

NÄHERE INFORMATIONEN UND AKTUELLE TERMINE UNTER: www.lastkrafttheater.com

HÖLLENANGST – TERMINE

26. Mai 2021 2391, Emmelpark	19 Uhr	Kaltenleutgeben	PREMIERE
27. Mai 2021 2542, Kulturszene Kottlingbrunn, Schloss 1	19 Uhr 30	Kottlingbrunn	
28. Mai 2021 3130, Volksheim, Auring 29	19 Uhr 30	Herzogenburg	
30. Mai 2021 3454, Leopold Figl Platz	17 Uhr	Sitzenberg-Reidling	
31. Mai 2021 1120, Meidlinger Platzl	18 Uhr 30	Wien Meidling	
1. Juni 2021 3580, Arena Horn, Raabser Strasse 34	19 Uhr 30	Horn	
2. Juni 2021 3385, Florianiplatz	20 Uhr	Gerersdorf	
4. Juni 2021 3231, Florianiplatz	19 Uhr	St. Margarethen an der Sierning	
5. Juni 2021 3842, Johannesplatz	19 Uhr 30	Marktgemeinde Thaya	
6. Juni 2021 3372, Bauhof, Vereinsstraße	11 Uhr	Marktgemeinde Blindenmarkt	
8. Juni 2021 2011, Alter Bauhof, Prager Straße 13	19 Uhr	Sierndorf	
9. Juni 2021 3804, ÖAMTC-Platz (Zwettlerstrasse 32)	19 Uhr 30	Allentsteig	
11. Juni 2021 3950, Stadtplatz	19 Uhr 30	Gmünd	
15. Juni 2021 2700, Johann von Nepomuk-Platz (vor der Kirche Sankt Peter an der Sperr)	19 Uhr	Wiener Neustadt	
16. Juni 2021 1220, Seestadt Aspern, Hannah-Arendt-Platz	19 Uhr	Wien Donaustadt	
17. Juni 2021 2070, Hauptplatz	19 Uhr	Retz	
18. Juni 2021 3100, Südpark (bei der Musikschule), Maria Theresia-Straße 23	19 Uhr	St. Pölten	
19. Juni 2021 3661, Schloss Artstetten, Schlossplatz im Rahmen der "Pfungstrosen-Tage"	16 Uhr	Schloss Artstetten	
21. Juni 2021 1080, Jodok-Fink-Platz (Piaristenplatz)	18 Uhr	Wien Josefstadt	
22. Juni 2021 1230, F23, Breitenfurter Str. 176	19 Uhr 30	Wien Liesing	
23. Juni 2021 2100, Dorfplatz (gegenüber vom Gemeindeamt)	19 Uhr	Leobendorf	
24. Juni 2021 2100, Hauptplatz	19 Uhr	Korneuburg	
25. Juni 2021 3370, Firma Mitterbauer, Busterminalstraße 1	19 Uhr	Ybbs/Donau	
6. Juli 2021 1130, Furtwänglerplatz (im Park)	18 Uhr 30	Wien Hietzing	
7. Juli 2021 3481, Schloss Fels, Schulplatz 1, (im Innenhof)	19 Uhr	Fels am Wagram	